



An den
Landrat des Landkreises Aschaffenburg
Herrn Dr. Ulrich Reuter
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 10.10.2018

Betreff: Vorschlag zum geplanten „Bildungszentrum Eichenzentrum Hochspessart“

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

Die Bayerische Forstverwaltung hat mit Stand vom 5. Juli 2018 ein Konzept „Eichenzentrum Hochspessart“ mit Akademie „Wald und Gesellschaft“ am Hofgut Erlenfurt im Spessart entwickelt. In diesem Konzept wird eingangs ausgeführt, dass sich im Spessart die größten zusammenhängenden Laubmischwälder Deutschlands befinden und „die Bewahrung und das Weiterleben dieser einzigartigen Kulturgeschichte der Eichenwälder und der Laubholzwirtschaft im Spessart [...] daher eine wichtige Aufgabe“ sei. Vorgeschlagen wird zur Stärkung des Bewusstseins für nachhaltiges Wirtschaften im Wald sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen ein Umweltbildungszentrum Eichenzentrum am Hofgut Erlenfurt, das als forstliches Kompetenzzentrum mit den Bausteinen „Waldwelt Spessart“ und einer angegliederten Akademie „Wald und Gesellschaft“ entstehen soll. Hierbei wird Wert gelegt auf eine „maßvolle Besucherfrequentierung“ und die Anbindung der geplanten Einrichtung „mit einem umweltschonenden Mobilitätskonzept an das öffentliche Verkehrsnetz“.

Der Kreistag Aschaffenburg sollte das von der Bayerischen Forstverwaltung vorgelegte Konzept nachdrücklich unterstützen, gleichzeitig aber unterstreichen, dass eine umweltschonende Verkehrserschließung notwendig ist. Wir nehmen die Befürchtungen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Wir werden genau beobachten, dass die entsprechenden Mitwirkungsmöglichkeiten der Verbände und Bürgerinnen und Bürger über Beteiligungen bzw. Anhörungen gegeben sind.

Das Hafenlohrthal soll als einzigartiger Natur- und Lebensraum erhalten bleiben. Das Konzept der Bayerischen Forstverwaltung betont, dass der Standort aufgrund der beschaulichen Lage nur eine maßvolle Besucherfrequentierung (sanfter Tourismus) verträgt.

Die CSU schlägt, auch um bereits im Vorfeld für die Idee eines „Eichenzentrums Hochspessart“ öffentlich zu werben, folgende Beschlussfassung im Kreistag bzw. im Umweltausschuss vor:

1. Der Landkreis Aschaffenburg begrüßt, dass die bayerische Regierung das Hofgut Erlenfurt nicht veräußert, sondern für eine neue Nutzung (forstliche Kompetenznutzung) entsprechend saniert.
2. Der Landkreis Aschaffenburg befürwortet die Ansicht der bayerischen Forstverwaltung und des zuständigen Bayer. Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, dass ein umweltschonendes Mobilitätskonzept zur Erschließung der geplanten Einrichtung entwickelt wird.
3. Der Landkreis bekundet gegenüber dem zuständigen Ministerium das Interesse, bereits jetzt an den konzeptionellen Überlegungen (einschließlich der Verkehrserschließung und der Einbeziehung des Bischborner Hofes in das Gesamtkonzept) beteiligt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion